

BILD INFORMATION

VITA (Und das WIR) - Gnadenhof der Kreativen
(2021 | 150 x 600 cm | Triptychon | Acryl-Mischtechnik)

„ Mich berührt tief, ein langes Leben mit der Kunst. Im Dialog mit Kunstschaffenden, inspirierte mich ein besonderes Gespräch um die Not der Altersversorgung. Dieses prekäre Gesellschaftsdrama führe ich ins Phantastische in meinem Gemälde „VITA (Und das WIR) - Gnadenhof der Kreativen“.

In der währenden Auseinandersetzung, erschuf ich Tier-Mensch-Wesen, die aus der Phantasie der alternden Künstler:innen heraustreten - einer Bühne gleich. Eine Melange von Energie im Tun und Sein. Daneben lange Schatten der Hilflosigkeit. Rollstuhl. Gehhilfe. Ein zarter Blütenteppich verwebt und lindert jene Perspektive - und erklärt doch nicht Alles und Jedes für das Auge, welches schaut.

VITA, das Leben braucht ein Gegenüber. Anteilnahme. In der Summe ist es die Betrachtung auf das Leben und ein feines Gespinst des Zusammenwirkens. In Vita ist das WIR impliziert.

ZUSATZINFORMATION

Stipendium in 2021 für „VITA (Und das WIR) - Gnadenhof der Kreativen“:
Hamburger Zukunftsstipendium der Behörde für Kultur und Medien in Zusammenarbeit mit der Hamburgischen Kulturstiftung und dem Berufsverband bildender Künstler*innen Hamburg.

„ ... Viele Künstler:innen setzen sich mit großen, kleinen und persönlichen Fragen der Gesellschaft auseinander und reflektieren das Land und die Zeit. Diese direkte und vielleicht auch politische Auseinandersetzung in der Kultur und seiner Werke ist sehr wertvoll, aber oft nicht zu veräußern oder wird nicht ausreichend honoriert. ...

*Ich wünsche mir Anerkennung und Gleichsetzung für selbständige freischaffende Künstler*Innen im kreativen Sektor. Eine umspannende Verbindung der Künste*

Auszug: Bewerbung zur Projektförderung | Marion Meinberg